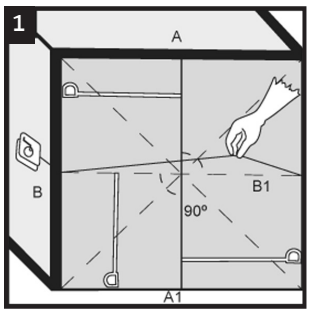
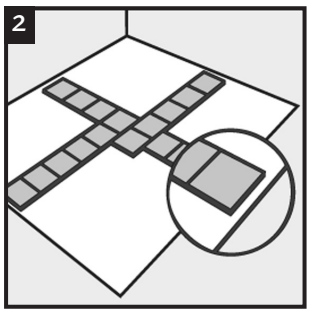
CORKLIFE®
robust by nature



VERLEGEANLEITUNG CORKPARQUET -
FÜR DIE VOLLFLÄCHIGE VERKELBUNG

VERLEGEANLEITUNG KORKBÖDEN





Vollflächige Verklebung von CORKPARQUET

Allgemeine Informationen:
CORKLIFE Kork-Bodenbeläge werden aus natürlichen Materialien hergestellt und müssen vor, während und nach der Verlegung entsprechend sorgfältig behandelt werden. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie mit der Verlegung beginnen. Diese Anleitung gilt im Zusammenhang mit den derzeit gültigen Normen und Regeln des Fachs.

Transport, Lagerung und Temperierung:
Die Pakete nur liegend transportieren und lagern • Vor Beginn der Verlegung in der geschlossenen Verpackung mindestens 48 Stunden bei Zimmertemperatur lagern • Die Folienverpackung erst unmittelbar vor der Verlegung öffnen • Die Raumtemperatur sollte vor und während der Verlegung 18° C nicht unterschreiten. Die relative Luftfeuchte soll zwischen 40 und maximal 60 % betragen. Die Platten müssen gemischt aus den einzelnen Paketen verlegt werden, da Farbabweichungen naturbedingt und daher unvermeidbar sind. Sorgen Sie bei der Verlegung für gute Lichtverhältnisse. Bitte prüfen Sie die Ware vor der Verlegung.

Anforderung an den Unterboden:

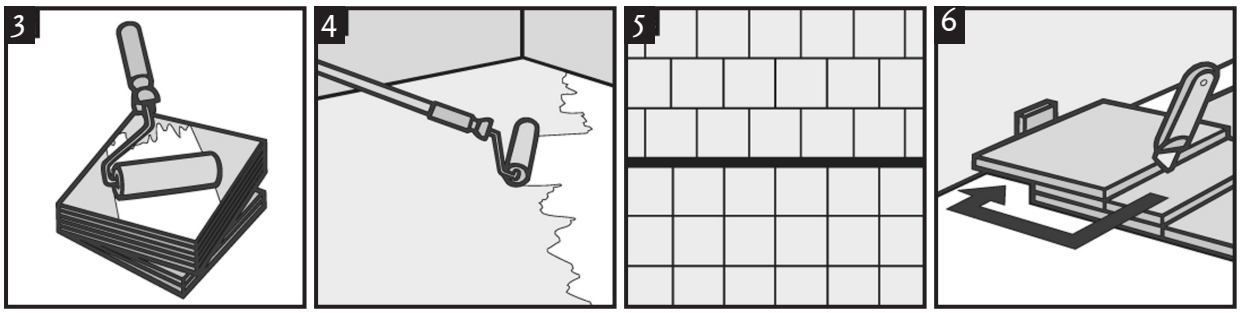
Allgemein: CORKPARQUET kann im Innenbereich auf vielen mineralischen Unterböden, wie Zementestrichen, Anhydritestrichen oder Holzspanplatten verklebt werden • Bei anderen Unterböden fragen Sie Ihren Händler • Der Unterboden muss fest, eben, dauerhaft trocken, riss- und fettfrei, zug- und druckfest und frei von Substanzen, die die Klebung behindern könnten, sein • Benutzen Sie nur Vorstriche und Ausgleichsmassen, die für den vorhandenen Unterboden geeignet sind.

Feuchtesperre: Unabhängig vom Alter besteht immer das Risiko von Feuchtigkeit im Unterboden • Alle mineralischen Unterböden müssen dauerhaft trocken sein • Zementestriche müssen einen Feuchtegehalt von unter 2,0 % (CM-Methode), Anhydritestriche von unter 0,5 % (CM-Methode) haben.

Fußbodenheizung: Beachten Sie die Hinweise des Herstellers/Installateurs der Fußbodenheizung, die einschlägigen Vorschriften sowie unser gesondertes technisches Merkblatt • Ein gesundes Raumklima ist Voraussetzung für das Wohlbefinden des Menschen und dient der Werterhaltung des Korkfußbodens. Die Oberflächentemperatur des Korkparketts darf während der Nutzung 27° C nicht überschreiten. Hier ist zu beachten, dass es unter ausgelegten Teppichen zu einem Wärmestau kommen kann.

Vorbeugende Maßnahmen: Schützen Sie den Boden nach der Verlegung mit geeigneten Abdeckmaterialien, wenn noch weitere Arbeiten darauf durchgeführt werden; dampfdichte Folien sind nicht geeignet • Ziehen Sie keine Möbel über den Boden • Versehen Sie Stuhl- und Möbelfüße mit geeigneten Filzgleitern • Stuhlrollen müssen der EN 12529 entsprechen • Verwenden Sie im Eingangsbereich geeignete Schmutzfangmatten • Matten mit Gummi oder Latexrücken können den Boden verfärben • Vermeiden Sie, dass Feuchtigkeit längere Zeit auf den Boden einwirken kann • Ein ideales und gesundes Raumklima herrscht bei 40-60% relativer Luftfeuchte und 20° C Raumtemperatur • Während der Heizperiode kann die Raumluftfeuchte so weit absinken, dass der Korkfußboden austrocknet • Diese Austrocknung kann beim natürlichen Werkstoff Kork eine Schrumpfung bewirken, was zu minimalen Fugen zwischen den Elementen führt • Benutzen Sie geeignete Raumluftbefeuchter, um das zu verhindern • Der natürliche Werkstoff Kork neigt „je nach Dauer und Intensität des Lichteinfalls" zum Ausbleichen.

Prüfung: Überprüfen Sie die Platten auf sichtbare Fehler und Beschädigungen, bevor Sie mit der Verlegung beginnen • Stellen Sie sicher, dass der Unterboden und die bauseitigen Bedingungen den Anforderungen dieser Anleitung entsprechen • Wenn das Material oder die baulichen Voraussetzungen nicht den Anforderungen entsprechen, beginnen Sie nicht mit der Verlegung.



Verlegung

Benötigtes Werkzeug:
Mohairrolle • Maßband/Zollstock • Messer • Bleistift • rechter Winkel • Schnur • Lappen • Gummihammer.

1. **Ausmessen (Bild 1):**
- Ermitteln Sie mit Schnurschlägen die Mitte des Raumes, und markieren Sie von dort ausgehend zwei gerade Linien, die senkrecht zur Wand und zueinander stehen müssen.
- Für eine Diagonalverlegung halbieren Sie den Winkel durch den Bezugspunkt und markieren von dem Bezugspunkt ausgehend einen rechten Winkel dazu.

2. **Überprüfung (Bild 2):**
- Stellen Sie sicher, dass die Verschnittplatten im Bereich der gegenüberliegenden Wände gleich groß und breiter als 5 cm sind.
- Überprüfen Sie das, indem Sie die Fliesen von der Raummitte ausgehend ohne Verklebung auslegen.

3. **Verlegung (Bild 3a-c):**
- Verwenden Sie nur geeignete Klebstoffe.
- Beachten Sie die Verarbeitungsanweisungen auf dem Gebindeetikett des Klebstoffes.
- Bei der Kontaktverklebung wird der Klebstoff mit einer kurzflorigen Mohairwalze sowohl gleichmäßig auf den Unterboden als auch auf die Rückseite der Korkplatten aufgetragen. Die Auftragsmenge beträgt insgesamt auf dem Boden und der Plattenrückseite 250 g/m2. Der Kontaktklebstoff ist erst funktionsfähig, wenn er ausreichend „abgelüftet" ist, was normalerweise nach ca. einer Stunde der Fall ist, abhängig von Raumklima und Belüftung. Der ursprünglich milchig weiße Klebstofffilm ist dann transparent geworden (beachten Sie hierzu die Hinweise auf dem Gebindeetikett).
- Beginnen Sie mit der Verlegung vom Mittelpunkt ausgehend entlang der Markierungslinie, im Verband oder Schachbrettmuster. Je nach Raumsituation oder Verlegemuster kann es sinnvoll sein, in der Raummitte, oder aber auch an anderen Bezugspunkten, mit der Verlegung zu beginnen. Nachdem die Korkplatten in der endgültigen Position eingelegt worden sind, werden sie mit einem nicht färbenden Gummihammer angeschlagen. Bitte beachten Sie, dass eine Korrektur der Platten nach dem Anschlagen nicht mehr möglich ist; deshalb ist hier äußerst sorgfältig vorzugehen.
- Die Platten müssen fugenfrei, aber ohne Spannung untereinander verlegt werden. Die Platten können im Wandbereich mit einem Bodenlegermesser zugeschnitten werden.

4. **Letzte Reihe (Bild 4):**
- Schneiden Sie die letzte Platte an der Wand zu, wie auf der Zeichnung.

Oberflächenbehandlung:
Nach der Verlegung wird das CORKPARQUET mit Wasserlack endbehandelt. Die Oberflächenbehandlung sollte frühestens 12 Stunden, spätestens 36 Stunden nach der Verlegung beginnen.

Beachten Sie bitte auch die Hinweise auf dem Lackgebinde. Zum Versiegeln muss der Korkboden staubfrei und trocken sowie frei von Öl, Fett und Schmutz sein. Den Lack bitte nicht auf den Boden gießen, sondern immer einen Versiegelungseimer benutzen. Den Lack vor Gebrauch immer gut aufschütteln. Benutzen Sie nur eine geeignete Versiegelungsrolle. Bei der Verarbeitung sollte die Bodentemperatur nicht unter 15° C und die relative Luftfeuchte im Bereich von 50 - 70 % liegen.

Bei naturbelassenen Oberflächen wird der CL-Lack dreimal aufgebracht, bei vorversiegelten Oberflächen genügt ein einmaliger Auftrag. Mit einem Zwischenschliff (150er Körnung) wird eine gleichmäßigere Oberfläche erzielt. Nach jedem Zwischenschliff muss die Oberfläche sorgfältig entstaubt werden.

REINIGUNG UND PFLEGE

Nichts ist einfacher zu reinigen und zu pflegen als Kork-Böden von Corklife. Dank ihrer hochwertigen Oberflächenversiegelungen und schmutzabweisenden Eigenschaften benötigen Sie nur einen Staubsauger und ein feuchtes Wischtuch. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Schmierseife, Neutralseife oder Reinigungsmittel mit chemischen Lösungsmitteln. Für versiegelte Böden gibt es spezielle Behandlungsmöglichkeiten von Corklife, wie CL-Strong Guard oder CL-Clean (siehe u. s. Liste). Achten Sie darauf, dass der Boden keiner übermäßigen Feuchtigkeit ausgesetzt wird.

Vorbeugende Maßnahmen
Um die natürliche Schönheit Ihres neuen Kork-Bodens lange genießen zu können, beachten Sie u. a. folgende Tipps:

- Möbel und andere schwere Gegenstände vorsichtig in den Raum tragen – nicht über den Boden schieben.
- Versehen Sie Füße von Stühlen und andere Möbelstücke mit Filzgleitern.
- Legen Sie Fußmatten im Eingangsbereich aus, um Schmutz und Staub aufzufangen. Achten Sie darauf, dass diese Matten keinen Gummi- oder Latexrücken haben, da sie Verfärbungen auf dem Boden hinterlassen können.
- Kork ist ein natürliches Material, das bei Sonneneinstrahlung dazu neigt, heller zu werden.

Reinigungs- und Pflegemittel	Verdünnen	Trocknen	Verbrauch	Hinweis
CL-Clean Mildes Reinigungsmittel für die tägliche Reinigung	mit Wasser, 1:20 nur verdünnt auftragen	ca. 15 Minuten	ca. 100-200 ml für 100 m²	Nachdem der Boden gründlich abgetrocknet ist, nebelfeucht mit klarem Wasser nachwischen.
CL-Strong Guard Verleiht dem Boden eine zusätzliche Schutzschicht für starke Beanspruchung	Selbstglänzendes Pflegemittel unverdünnt und direkt auftragen	ca. 30 Minuten	ca. 3 l/100 m²	Den Boden während der Trockenzeit nicht nachbearbeiten!

Wischen Sie den Boden grundsätzlich mit einem nebelfeuchten Wischmopp. Bitte achten Sie darauf, dass der Boden keiner übermäßigen Feuchtigkeit ausgesetzt wird.

Art.-Nr.	Artikelbezeichnung	Verbrauch	Gebinde	Geb./Karton
AW 18002	CL-Clean Pflege - für versiegelte Böden	ca. 100-200 ml für 100 m²	1 Ltr.	12 x 1 Ltr.
AW 18008	CL-Strong Guard - für versiegelte Böden	ca. 3 l/100 m²	1 Ltr.	12 x 1 Ltr.

Detaillierte Informationen zu den aktuellen Garantiebedingungen erfragen Sie bitte bei Ihrem Händler.

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz120

Das Kork-Logo
DEUTSCHER KORK-VERBAND E.V.